

BIOMASSE OBERWART / Geplant ist, das Werk bis Ende des Jahres in Vollbetrieb übergehen zu lassen. 16 Millionen Euro wurden investiert, derzeit wird „optimiert“.

Wenn aus Holz Strom wird

OBERWART / Mit Waldhackgut, Rinde und unbehandeltem Holz wird in Oberwart Strom und Wärme erzeugt. Derzeit zwar noch im „Optimierungsbetrieb“ aber ab 2009 – zumindest wenn alles nach Plan verläuft – im Vollbetrieb. Dann werden in Oberwart pro Jahr rund vier Millionen Kubikmeter Erdgas erzeugt.

5.700 Haushalte mit Strom, 2.300 mit Erdgas versorgen

Die erzeugte Energie wird über eine unterirdische Fernwärmeleitung zum überwiegenden Teil an Großabnehmer gehen, zum Beispiel an das Krankenhaus (wird schon seit 1. April mit Wärme versorgt, die BVZ berichtete) aber auch an das neue Kino-

und Einkaufscenter. Im Vollbetrieb wird das Kraftwerk rund 24.000 Tonnen Holz pro Jahr verarbeiten, daraus wird dann sogenanntes Holzgas gewonnen, das wiederum zu Strom, Wärme oder Methan (Erdgas) weiterverarbeitet werden kann.

21 Gigawatt Strom werden pro Jahr gewonnen

Ausgelegt ist die Anlage auf die Erzeugung von 21 Gigawatt Strom. Eigentümer sind die Begas und die Bewag zu je 50 Prozent. Sollte die erzeugte Energie nicht ausreichen, kann ein zweiter Kessel errichtet werden. Um für Spitzenzeiten gerüstet zu sein gibt es einen konventionellen Gaskessel, dieser käme auch im Falle einer Störung zum Einsatz.



*Schmuckkastl.
Rund 5.700
Haushalte
könnten mit
Strom versorgt
werden, zirka
2.300 Haushalte
mit Wärme.*

FOTO: LEXI